



PRESSEMITTEILUNG

23. März 2016

Ausgezeichnet

Infiana erhält AIMCAL Award für die Flex^{PLAS}-Trennfolie

Beim Management Meeting des amerikanischen Branchenverbandes „Association of International Metallizers, Coaters and Laminators“ (AIMCAL) im kalifornischen Carlsbad hat Infiana zum ersten Mal einen der begehrten AIMCAL Awards erhalten – eine besondere Anerkennung für den weltweit agierenden Anbieter für Spezialfolien. Ausgezeichnet wurde Infiana für die Flex^{PLAS}-Trennfolie mit dem „2016 Technology of the Year Award“. Flex^{PLAS}, eine plasmabeschichtete Trennfolie, die in Kooperation mit dem Fraunhofer Institut für Fertigungstechnik und Angewandte Materialforschung (IFAM) weiter entwickelt wurde und vertrieben wird, spielt bei der Herstellung von großen und komplexen Faserverbundkunststoffen für Leichtbauanwendungen eine entscheidende Rolle. Wer sie einsetzt, spart bis zu 60 Prozent Zeit im Herstellungsprozess. Leichtbauteile, die etwa in Flugzeugen, Windenergieanlagen oder in der Automobilindustrie benötigt werden, lassen sich ohne den Einsatz von flüssigen Trenn- und Lösungsmitteln aus der jeweiligen Form herauslösen. Genau dieser innovative Ansatz war beim Urteil der fachkundigen AIMCAL-Jury entscheidend.

Der Branchenverband AIMCAL ist ein internationales Netzwerk mit rund 260 Mitgliedern. Vertreten sind hier vor allem Unternehmen aus der Folien- und Papierindustrie. Einmal im Jahr findet für die Mitglieder das dreitägige Management Meeting statt, das – neben der Auslobung der Awards – vor allem durch Fachbeiträge, Workshops und den Experten-Austausch geprägt ist. Keith Fedewa, Vizepräsident



Sales Infiana USA, der stellvertretend für die Infiana Group den Preis in Empfang genommen hat, erklärt: „Diese Auszeichnung und das Netzwerken beim Management Meeting sind für uns die perfekte Gelegenheit, unseren Partnern, Lieferanten und Kunden zu zeigen, wie innovativ wir arbeiten und wie konstant wir unsere Produkte weiter entwickeln.“

Infiana nutzt mit dem Engagement im Branchenverband und der Auszeichnung konsequent den positiven Aufwind der vergangenen Monate auf dem amerikanischen Markt. Der Folienexperte hatte im Rahmen der neuen strategischen Ausrichtung zuletzt auch am amerikanischen Standort in Malvern, Pennsylvania, investiert. Hier wird zurzeit der Maschinenpark um einen neuen Extruder erweitert.



Über die Infiana Group:

Die Infiana Group entwickelt und produziert innovative Spezialfolien für den Konsumgütermarkt und für die Industrie. Die Firmengruppe beschäftigt an den drei Produktionsstandorten in Forchheim (Deutschland), Malvern (USA) und Samutsakorn (Thailand) rund 800 Mitarbeiter und ist in den Geschäftsfeldern Personal Care (Folienproduktion für die Verpackung von Hygieneartikeln), Health Care (Trenn-, Prozess- und Verpackungsfolien), Bauindustrie (Trenn- und Oberflächenfolien), Composites (Trenn- und Prozessfolien) und im Pressure Sensitiv-Markt (silikonbeschichte Trennfolien) aktiv. 2015 erwirtschaftete die Infiana Group einen Umsatz von 205 Millionen Euro. Mehr Informationen gibt es online unter www.infiana.com.

Pressekontakt:

vom stein. agentur für public relations gmbh
Stefanie Bersin
Hufergasse 13
45239 Essen
Germany
Tel.: +49 201 29881-12
Fax.: +49 201 29881-18
Mail: sbe@vom-stein-pr.de

Unternehmenskontakt:

Infiana Germany GmbH & Co. KG
Tanja Biener
Zweibrückenstr. 15-25
91301 Forchheim
Germany
Tel: +49 9191 81-0
Fax: +49 9191 81-212
Mail: info.forchheim@infiana.com